

Forum Zukunfts-ENERGIE 2026: Standing Ovation und eine Träne im Auge des Hausherrn

Am diesjährigen Forum Zukunfts-ENERGIE haben fünfzehn Bündner und Schweizer Unternehmen gezeigt, was sie tatsächlich gebaut haben — und was dabei nicht funktioniert hat. 133 Personen aus 73 Organisationen kamen am 26. August in den Energiepark Grischa in Chur, zum 5-Jahre-Jubiläum des Forums.

Es war ein Format, das sich selbst im Weg stehen wollte: Keine Folien. Keine Eigenwerbung. Und am Ende jeder Session dieselbe unbequeme Frage — «Was habt ihr gebaut, und was hat dabei nicht funktioniert?»

Fünfzehn Häuser haben sich darauf eingelassen. Axpo und Hassler Energia bei der E-Produktion, Jenni Energietechnik und DRIV-E beim E-Speicher, EcoSolve bei der E-Effizienz, Helion bei der E-Mobilität, Swissgrid und IBC bei den E-Netzen, der Energiepark Grischa und die Heim AG beim Thema Wärme/Kälte, Tesla Owners Switzerland beim autonomen Fahren, die Fachhochschule Graubünden und esave bei Automatisierung und Robotics, CSEM und Zühlke bei KI. Neun Themenpfade, drei Runden, drei Räume gleichzeitig.

Dazu den ganzen Nachmittag Elektroauto-Testfahrten mit XPeng und Tesla, drei Aussteller mit Objekten zum Anfassen, und ab 18 Uhr ein Abend, der sich für alle öffnete: die Keynote von Andreas Loew von Tesla zum «Masterplan Part IV — eine Welt mit nachhaltigem Wohlstand für alle», ein Podium und ein Apéro, der bis 21 Uhr dauerte.

DER HANDSCHLAG VON CHUR

Am Ausgang hing ein leeres Blatt Papier, daneben lag ein Stift. Wer wollte, unterschrieb — nicht für seine Firma, sondern für sich, mit einer konkreten Zusage, sein Energiewende- und Zukunftsanliegen in den nächsten zwölf Monaten weiterzubringen. In einem Jahr fragen wir nach, was daraus geworden ist.

STIMMEN

«Wir haben hier reale Anlagen, nicht nur eine Bühne mit Power Point. Genau so funktioniert der Energiepark Grischa: Die Leute standen vor dem, worüber sonst geredet wird. Dass am Schluss der ganze Saal aufsteht — damit habe ich nicht gerechnet.»

Andreas Mehli, Energiepark Grischa

«Wir könnten mit der Energiewende viel weiter sein — mit heute verfügbarer Technologie! Überholte Vorurteile, fehlendes Wissen um Elektrifizierungs-Vorteile und Behördenängste bremsen bisher. Wir tragen das Forum für mehr Energie-Unabhängigkeit, tiefere Energiekosten und eine stärkere Schweizer Wirtschaft. Es bringt Energiewendemacher/-innen zusammen und bietet Raum für Wissensaufbau und -austausch — heuer erstmals mit einer Schulklasse, den Weitermachern von morgen!»

Kevin Russi, Russi Energy Foundation & Präsident aeegraubünden

«Ein Anlass steht und fällt damit, ob die Leute ankommen und sich willkommen fühlen. 133 Personen, neun Pfade, vier Räume, dazu Testfahrten und ein Abend für alle — und es blieb ruhig. Darauf bin ich stolz.»

Gina Parpan, Energiepark Grischa

«Strom, Wärme, Kälte und Mobilität werden noch immer getrennt gedacht und getrennt geplant. In Chur standen sie an einem Nachmittag nebeneinander, an echten Anlagen. Das ist Sektorenkopplung, wie sie sein müsste.»

Frank Schürch, Geschäftsleiter energie-cluster.ch

«Ein Windmobil, verschiedene Solarsysteme, eine bidirektionale Ladestation, Energiemanagementsysteme, ein mobiler Grossspeicher, mehrere Elektrofahrzeuge und die Anlagen des Energieparks: alles zum Anschauen, Anfassen und live Erleben. Das nenne ich einen Praxisevent.»

Tobias Liechti, Senior Projektleiter energie-cluster.ch

«Wir waren auf vieles vorbereitet, aber nicht darauf, wie gut es zusammenlief. Organisatorisch, technisch, menschlich — es hat gestimmt. Am Ende gab es Standing Ovations, und dem Hausherrn stand eine Träne im Auge. Das kann man nicht planen. Man kann nur den Rahmen bauen und hoffen, dass die Leute ihn füllen.»

Joeri Gredig, ardasus.ch

ZAHLEN ZUM ANLASS

- 133** Personen aus 73 Organisationen
- 15** Häuser, die einen Themenpfad gestaltet haben
- 9** Themenpfade in 3 Runden (6 zu ENERGIE-Themen, 3 zu Zukunfts-Technologien), 3 Räume parallel
- 3** Aussteller, Elektroauto-Testfahrten den ganzen Nachmittag und Abend
- 1** Handschlag von Chur
- 1** Multimedia-Team der FHGR mit 3 Studierenden des Lehrgangs Multimedia Productions

ZUM FORUM

Das Forum Zukunfts-ENERGIE fand 2026 zum fünften Mal statt. Es wird getragen von der Russi Energy Foundation (Kevin Russi), dem Energiepark Grischa (Gina Parpan) und ardasus.ch (Joeri Gredig), in Zusammenarbeit mit dem energie-cluster.ch. Die Dokumentation des Tages entsteht mit einem Team der Fachhochschule Graubünden.

DER TERMIN 2027

Das Forum Zukunfts-ENERGIE 2027 findet am **Mittwoch, 25. August 2027**, im Energiepark Grischa in Chur statt.

Geboren in Graubünden, gedacht für die Welt.

Bildmaterial Ein Pressebild liegt dieser Mitteilung bei (4930 × 3286 px): Frank Schürch vor dem Publikum in der Halle des Energieparks Grischa, 26. August 2026. Bild: Multimedia-Team der Fachhochschule Graubünden. Weitere Bilder auf Anfrage.

Kontakt

Joeri Gredig · ardasus.ch · joeri@gredig.swiss · 079 340 44 85
zukunfts-energie.ch